



# Deutscher Mieterbund Landesverband Bayern e.V.

DMB LV Bayern e.V., Postfach 31 01 69, 80101 München

Hausanschrift:  
Sonnenstr. 10  
80331 München  
Telefon : 089/8905738-0  
Fax : 089/8905738-11  
[info@mieterbund-bayern.org](mailto:info@mieterbund-bayern.org)






## Presse-Information

### **DMB Landesverband Bayern und Mieterverein Nürnberg fordern öffentliche Hand zum Kauf der GBW-AG Wohnungen auf**

München/Nürnberg, 23.12.2011

Der DMB Bayern und ihm angeschlossene Vereine wie auch der Mieterverein Nürnberg unterstützen die Forderung des Nürnberger Oberbürgermeisters und Bayerischen Städtetagspräsidenten Ulrich Maly, die Mieter der GBW AG Wohnungen durch eine rechtliche Absicherung der Sozialbindung vor den Folgen einer möglichen Veräußerung der GBW zu schützen. „Die Forderungen des Städtetags nach einer Sozialcharta sind begrüßenswert, reichen allerdings nicht aus“, so der Landesvorsitzende des Bayerischen Mieterbunds Alfred Poll.

Zusätzlich müssen bereits vor dem Verkauf, der so gut wie sicher scheint, folgende Rechte in Zusatzverträgen mit den Mietern vorab gesichert werden:

-  Lebenslanges Wohnrecht für Mieter über 60
-  Schutz vor Eigenbedarfskündigungen für Mieter unter 60 für die Dauer von 15 Jahre
-  Umwandlungsverzicht für mindestens 15 Jahre
-  Eine Reduzierung der Kappungsgrenze für Mieterhöhungen auf 15 % für den Zeitraum von 3 Jahren und die Berücksichtigung der Kappungsgrenze für Erhöhungen nach § 559 BGB.
-  Einschränkungen von Modernisierungen und vor allem keine Luxusmodernisierungen.

Der Schutz der Mieter könnte aber auch durch das Halten der Beteiligungen in öffentlicher Hand gewährleistet werden. Der Freistaat forderte als Reaktion auf die Mitteilung des Bayerischen Städtetags die Kommunen bereits auf, Angebote zum Kauf der Wohnungen abzugeben.

Dies wäre eine denkbare und begrüßenswerte Lösungsmöglichkeit. Aber auch der Freistaat ist hier gefordert.

„Neben den Kommunen bleibt der Freistaat in der Pflicht. Der Freistaat Bayern darf nicht von vornherein den direkten Erwerb der Beteiligungen an der GBW AG ausschließen“, so

Landesvorsitzender:  
Geschäftsführerin:  
Geschäftszeiten:

Alfred Poll  
RAin Monika Schmid-Balzert  
Mo-Do 09:00 -15.30 Uhr

Fr 09:00 - 13:30 Uhr

Amtsgericht München: VR 5121

Bankverbindung: Raiffeisenbank Miesbach

BLZ 701 695 98 Konto-Nr. 61 999 0

Gunther Geiler, Geschäftsführer des Mietervereins Nürnberg. „Es kann nicht angehen, dass dem Freistaat als Eigentümer der Landesbank einst deren Gewinne zugeflossen sind, die auch aus deren Tochtergesellschaft GBW resultieren, nun aber die Kosten, die infolge der Misswirtschaft entstehen, in erster Linie auf die Kommunen abgewälzt werden sollen.“

„Es stünde dem Freistaat gut an, das Geld, das für die Rettung der Landesbank in die Hand genommen wurde, auch für die bayerischen Mieterinnen und Mieter in die Hand zu nehmen. Dies wäre eine gute und langfristige Investition in den sozialen Frieden in Bayern“, so Alfred Poll, Landesvorsitzender des DMB Bayern e.V.. „Die Mieterinnen und Mieter dürfen nicht zum Spielball fiskalischer Konflikte zwischen Land und Kommunen oder gar Opfer von ausschließlich Rendite orientierten „Heuschrecken“ werden.“

Allen betroffenen Mietern rät der DMB Bayern dringend „im eigenen Interesse“, die obigen Forderungen auf soziale Absicherung unmittelbar und direkt an die Bayerische Staatsregierung zu richten.

Auf der Homepage des DMB Landesverbands Bayern e.V. ([www.mieterbund-bayern.org](http://www.mieterbund-bayern.org)) steht für alle Mieter der Vordruck eines entsprechenden Mieter-Schreibens zum **Download** zur Verfügung.

**Für Rückfragen steht die Geschäftsführerin Frau Monika Schmid-Balzert unter 0174/305 34 78 gerne zur Verfügung.**

Der DMB Landesverband Bayern e.V. ist die Dachorganisation der 50 Mietervereine in Bayern und vertritt deren Interessen und somit auch die Interessen der rund 164.000 Mieterinnen und Mieter im DMB Bundesverband.

Der Deutsche Mieterbund steht für

- bezahlbare Mieten
- Ausweitung des Wohnungsangebots, insbesondere bei Sozialwohnungen
- Eindämmung der Nebenkostenexplosion
- ein leistungsstarkes Wohngeld

und vertritt diese Forderungen in Politik und Wirtschaft.

Der Landesverband strebt eine einheitliche Wahrnehmung in Miet- und Wohnungsangelegenheiten der ihm angeschlossenen Vereine an.

Auch setzt er sich für die Gestaltung eines sozialen Wohn-, Miet- und Bodenrechts im Rahmen einer sozialen Wohnungspolitik ein.

Landesvorsitzender:  
Geschäftsführerin:  
Geschäftszeiten:

Alfred Poll  
RAin Monika Schmid-Balzert  
Mo-Do 09:00 - 15.30 Uhr  
Fr 09:00 - 13:30 Uhr

Amtsgericht München: VR 5121  
Bankverbindung: Raiffeisenbank Miesbach  
BLZ 701 695 98 Konto-Nr. 61 999 0